

Auf dem Kassel-Steig nach Dörnhagen

Vom Hessisch-Waldeckischen Gebirgsverein geführte Wanderung im Rahmen des Stadtjubiläums

Auf der achten Etappe des Panoramawanderweges Kassel-Steig von Wellerode nach Dörnhagen bietet der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel am Sonntag, 18. August, eine geführte, leichte Wanderung an. Start ist an der Haltestelle Kir-

Wir wandern weiter bis zum Waldrand und genießen dort die Aussicht auf Wellerode mit seiner sehenswerten Kirche und die umliegenden Höhenzüge.

Durch den Söhrewald mit seinen schönen Buchen folgen wir unserem Wegzeichen und erreichen bald ein Ars Natura-Projekt (Kunst am Wanderweg) „Bäume der Zukunft“, wo an 18 Stationen seltene Bäume, die in unserer Region wieder heimisch werden sollen, gepflanzt wurden.

Beim Austritt aus dem Wald kommen wir erneut an Ars Natura-Kunstwerken vorbei, von hier hat man einen fantastischen Weitblick auf den Kaufunger Wald und den Kaufunger Stiftswald.

Am Wanderparkplatz „Herchenbachtal“ biegen wir links ab und wandern am Waldrand der Söhre entlang, mit einem



Blick auf den Ortsteil Crumbach, Kassel und das Kasseler Becken.

Kurz vor der Autobahn 7 geht es nach links in den Wald. Wir wandern durch Buchen- und Fichtenwald bis zum Waldrand nördlich von Dörnhagen, wo wir wieder eine tolle Aussicht haben.

Oberhalb von Dörnhagen geht es südöstlich weiter bis zu einer Ruhebänk, von wo aus wir den Blick auf den Chattengau mit dem Lotterberg, die Obernburg bei Gudensberg, den Odenberg und die Ausläufer des Langenberg genießen.

Nach wenigen Metern biegt der Kassel-Steig an einer Wegspinne nach rechts ab, führt an einem Feuchtbiotop vorbei und nach etwa 800 Metern kommen wir an ein Naturdenkmal, eine etwa 600 Jahre alte knorrige Eiche, an der auch Gottesdienste abgehalten werden. Auf der rechten Seite befindet sich eine Streuobstwiese, auf der alte einheimische Apfelsorten ange-

pflanzt wurden. Durch die Streuobstwiese und entlang eines Fußweges kommen wir zur Waldstraße und zur gegenüber befindlichen Rundstraße mit der Haltestelle „Siedlung“, wo diese Wanderung endet.

Diese Wanderung, wie auch alle anderen gewanderten Strecken auf dem Kassel-Steig, kann man in den „Wandernachweis Kassel-Steig“ eintragen. Gegen Vorlage des Wandernachweises und einer Kostenbeteiligung von drei Euro erhält man das „Wanderabzeichen Kassel-Steig“ in der Geschäftsstelle des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 0561 / 5 29 70 60, Fax 0561 / 60 29 07 89, E-Mail: hwgv.kassel@wandern-kurhessen.de und Internet: www.wandern-kurhessen.de/kassel **Öffnungszeiten:** Mittwoch 10 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 17 Uhr.

HNA-SERIE

Wandern mit der HNA

che in Wellerode. Wir folgen dem Wegzeichen „Kassel-Steig“, kommen über die Kasseler Straße und Goethestraße zur früheren Trasse der Söhrebahn, folgen dieser nach links und erreichen nach etwa 340 Metern ein altes Steinkreuz, das wahrscheinlich im 15. Jahrhundert entstanden und ein Sühnekreuz ist.

HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Treffpunkt: Sonntag, 18.8., 8.20 Uhr, Kassel, Platz der Deutschen Einheit
Hinfahrt: 8.37 Uhr mit Bus 37 nach Wellerode
Start: 9 Uhr in Wellerode, Haltestelle Kirche
Ziel: Fulda-brück-Dörnhagen
Rückfahrt: Dörnhagen, Haltestelle Siedlung, mit Bus 38
Streckenlänge: 14,3 Kilometer, leicht
Gesamte Steigung: 247 Höhenmeter
Gefälle: 289 m
Markierung: Wegzeichen

Kassel-Steig (KS mit Wellenlinie)
Einkehr: vorgesehen in Dörnhagen
Fahrkarten: 2 x KS+ / Großgruppenticket
Teilnehmergebühr: 2,- Euro plus Fahrtkosten
Wanderführer: Hans-Georg und Margret Kredel, Tel.: 52 28 42 (Anmeldung erbeten)
Wanderkarte: Kassel-Steig
Herausgeber: Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation